

Kontakt

**Klinik für Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen
und Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik III)**
Prof. Dr. Dr. med. Alexander Koch, MHBA, FESBGH
Komm. Klinikdirektor

**Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Kinder- und
Transplantationschirurgie**
Univ.-Prof. Dr. med. Florian Vondran
Klinikdirektor
Uniklinik RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
www.ukaachen.de

QR-Code
scannen
für Termin!



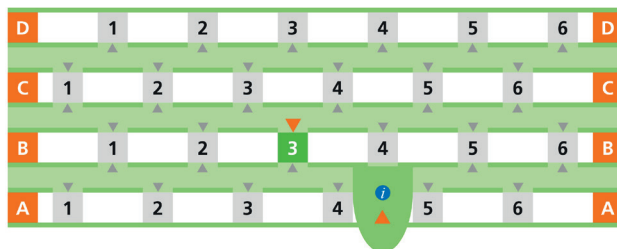
Buchungssystem: www.ukaachen.de/endoskopie
Alternativ Kontaktaufnahme über endoskopie@ukaachen.de
(bevorzugt) oder Tel.: 0241 - 8080863

Wegbeschreibung

So finden Sie uns:

Leitstelle B4, Etage 3 (zwischen Aufzug B3/B4)

Sie treten durch den Haupteingang ein und gehen hinter der Rolltreppe zum Aufzug B3. Bitte melden Sie sich auf der 3. Etage ca. **15 Min. vor Ihrem Termin** an der Leitstelle B4 an.



Haupteingang

Besuchen Sie unsere Webseite

www.ukaachen.de/endoskopie
www.ukaachen.de/med3-funktionsdiagnostik

**Klinik für Gastroenterologie,
Stoffwechselerkrankungen und
Internistische Intensivmedizin
(Medizinische Klinik III)**

**Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Kinder- und Transplantationschirurgie**

Untersuchung



pH-Metrie

Infoblatt für Patientinnen und Patienten

Ablauf

Bei der Untersuchung wird über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden der Rückfluss von Mageninhalt in die Speiseröhre erfasst. Es wird eine Sonde über die Nase eingelegt, die mit einem Messgerät verbunden ist. Über einen pH-Sensor an der Sonde kann der saure Reflux detektiert werden. In Sonderfällen kann über die Impedanzmessung die Veränderung des elektrischen Widerstandes erfasst werden, um einen nicht sauren Reflux erfassen zu können.

Vorbereitung

Für ein valides Untersuchungsergebnis sollten Sie zur Vorbereitung folgende Punkte beachten:

Zur Vorbereitung sollten Sie die im Folgenden aufgeführten Medikamente, wenn nicht anders abgesprochen, absetzen.

- Protonenpumpeninhibitoren (z.B. Pantoprazol, Omeprazol, Esomeprazol) mind. 7 Tage vorher absetzen.
- Antazida (z.B. Magaldrat, Talcid) und Calciumkanalblocker (Diltiazem, Verapamil, Nifedipin) mind. 5 Tage vorher absetzen.
- H2-Blocker (Ranitidin, Cimetidin, Famotidin), Prokinetika (MCP/Paspertin, Domperidon), Opiate, Anticholinergika und Nitrate mind. 3 Tage vorher absetzen.

Bitte erscheinen Sie nüchtern zur Untersuchung, d.h. 6 Stunden zuvor keine Nahrung oder größere Wassermengen einnehmen.

Protokollierung

Um eine genaue Beurteilung der Untersuchung sicherstellen zu können, ist zudem die Führung eines Patientenprotokolls sowie die Betätigung der entsprechenden Tasten am Messgerät von großer Bedeutung. Bitte gehen Sie dabei wie angegeben vor:

Protokollierung der Körperposition und der Mahlzeiten

Um beurteilen zu können, ob der Rückfluss von Mageninhalt verstärkt im Liegen, in aufrechter Körperposition (Sitzen, Stehen, Gehen) und/oder nach dem Essen auftritt, ist es wichtig, dass Sie während der laufenden Messung Ihre Tätigkeiten protokollieren.

Im Protokoll sollte die gesamte Zeit mit folgenden Positionen aufgeführt sein:

- Liegen
- Aufrecht (zwischen Sitzen, Stehen und Gehen muss nicht unterschieden werden)
- Essen



Protokollierung der Beschwerden

Um einen möglichen Zusammenhang zwischen dem Rückfluss von Mageninhalt und Ihren Beschwerden, wie z.B. Sodbrennen oder Brustschmerzen beurteilen zu können, ist es wichtig, dass Sie während der Messung auftretende Beschwerden mit genauer Uhrzeit in die rechte Spalte des Protokolls eintragen (Beginn und Ende).

- Wichtig:**
- Uhrzeit auf die Minute genau eintragen
 - Zeiten nicht abrunden
 - Uhrzeit immer nur vom Gerät ablesen
 - Keine andere Uhr verwenden

Liegen

- Beim Liegen sollten Sie das Bett möglichst flach stellen. Kein erhöhter Oberkörper.
- Während der ersten zwei Stunden nach dem Essen sollten Sie keine liegende Position einnehmen.

Aufrecht

- Tagsüber sollten Sie sich möglichst viel bewegen und auch bückende Tätigkeiten verrichten. Ein normaler Alltag soll dargestellt werden.

Essen

- Essen und Trinken sollten Sie nur zu den Hauptmahlzeiten (3 Mahlzeiten) einnehmen.
- Keine Zwischenmahlzeiten. Möglichst kein Trinken zwischen den Mahlzeiten. Während der Mahlzeiten können Sie große Flüssigkeitsmengen zu sich nehmen.
- Keine Kaugummis oder Bonbons zwischen den Mahlzeiten!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!